



Anja Lindenau
Schulleiterin
Gymnasium Altona
Hohenzollernring 57/61
22763 Hamburg
Telefon: 040 42 89 70 210
Fax: 040 42 89 70 233
anja.lindenau@bsb.hamburg.de
www.gymaltona.de

Hamburg, den 1. Juni 2020

Für die Wochen nach Pfingsten

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium,

am 29. Mai war mit der B-Gruppe der 5. Klassen (und der 9D ☺) endlich jede Klasse erstmals seit den Märzferien wieder in der Schule. Ja, endlich! Ich habe es schon einmal geschrieben, aber ihr müsst es nochmal lesen: Wir freuen uns sehr, euch wieder in der Schule zu sehen, denn für euch ist die Schule da – und wir sind für euch da!

Nun hat das Pfingstwochenende eine letzte Zäsur vor den Sommerferien gesetzt, und es geht weiter mit den Zeugniskonferenzen und dem Mündlichen Abitur. An manchen Stellen wirkt es trügerisch, als sei die Normalität wieder eingeleitet. Die Gruppen bleiben aber weiterhin geteilt und der Fachunterricht findet nur eingeschränkt statt. Die Sorgen, die sich viele von euch und Ihnen um das Erreichen von Lernzielen und die Bewertung bis hin zu den Abschlüssen im kommenden Schuljahr machen, können wir in der Schulleitung nachvollziehen. Wir sind dabei aber sicher, dass es dafür den Umständen entsprechend gute Lösungen geben wird und arbeiten in eurem Sinn daran mit. Es betrifft alle, und wir werden nicht zuletzt bei einer regionalen Schulleitungskonferenz am 03. Juni darüber sprechen.

Infektionsschutz

Zur Umsetzung des Hygienekonzepts erreichen uns Anfragen, die ein weites Spektrum abbilden. Je nachdem, aus welcher Warte die Sache betrachtet wird und welche Informationen den Anfragenden vorliegen, werden die Schutzmaßnahmen entweder als zu gering oder zu streng bewertet. Ich möchte betonen, dass wir alle Hygienebestimmungen so umgesetzt haben, dass jede Person, die das Schulgelände betritt, die uneingeschränkte Möglichkeit hat, sich selbst zu schützen (z.B. durch offene Türen, wenige Klassen in einem Gebäude, Desinfektionsmittel in allen Räumen, begleitende Reinigung, zugewiesene (saubere!) Toiletten und comicartige Schilder mit Sprüchen zur Erinnerung an Hygieneregeln) und dass gleichzeitig niemand übermäßig eingeschränkt wird. Wir setzen auf Selbstverantwortung und Rücksichtnahme.

Das Tragen einer Maske darf der Schulgemeinschaft (entgegen anderslautenden Regelungen in der Öffentlichkeit) nicht auferlegt werden. Wir haben hierzu eine Empfehlung ausgesprochen, der jede Person zu ihrem eigenen Schutz nachkommen kann. Uns ist wichtig, dass niemand an unserer Schule für das Tragen respektive das Nichttragen einer Maske gemäßregelt wird. Falls in einigen Klassen zum Tragen der Maske

einstimmige Vereinbarungen getroffen worden sind, so behalten diese selbstverständlich innerhalb dieser Gruppen ihre Gültigkeit.

Pausenregelung nach Pfingsten

Neben der Oberstufe dürfen auch Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 8 bis 10 nun in der Mittagspause entsprechend der schriftlichen Erlaubnis der Eltern aus der Vor-Corona-Zeit wieder nach Hause gehen.

Bilanzierung der Schulentwicklung

Normalerweise bilanziert das Kollegium unter Mitwirkung von Schüler*innen und Eltern am Ende eines Schuljahres die Schulentwicklungsvorhaben. Dieses Jahr standen unter anderem die **Digitalisierung** mit einer Ziel- und Leistungsvereinbarung bis 2023, die **Rhythmisierung** mit einer Probeweche und **das Soziale Lernen** mit einer Ganztagskonferenz auf dem Programm. Alles hat stattgefunden, jedoch ganz anders als geplant: Der Unterricht fand seit Mitte März vorrangig digital statt und innerhalb von 10 Tagen wurde die Schulplattform IServ eingeführt; die Rhythmisierungs-Probeweche musste ausfallen, stattdessen wurde die gesamte Schule neu rhythmisiert; und das Soziale Lernen hat im Lockdown völlig neue Perspektiven bekommen.

Diese Themen werden für die Zukunft relevant sein, weshalb wir die Erkenntnisse daraus unbedingt bündeln und weiterentwickeln wollen. Da eine Konferenz im großen Stil in diesem Schuljahr nicht mehr bzw. noch nicht wieder stattfinden kann, wird in einem ersten Schritt am 9. Juni eine Videokonferenz der Fachschaften mit nachfolgender Präsenzkonferenz der Fachleitungen zu den Themen der Unterrichtsentwicklung in der Corona-Zeit durchgeführt. (Sie läuft unter dem Titel „Abstands-Konferenz“; zur Betrachtung des Fernunterrichts mit Abstand...)

Zu allen genannten Themen bleiben wir im Dialog mit euch und Ihnen und planen für September eine gemeinsame Konferenz.

Initiiert von der BSB und dem Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) ist es bis 7. Juni 2020 es allen Gruppen (Lehr- und nichtpädagogischem Personal, Eltern und Schülerinnen und Schülern ab 14 Jahren) möglich, an der Befragung „Lernen in Zukunft“ teilzunehmen. Sie nimmt etwa 20 Minuten in Anspruch: <https://www.hamburg.de/bsb/ifbq/bliz/>. Die Ergebnisse der Befragung werden für alle Hamburger Schulen interessant sein. Bitte nehmen Sie sich / nehmt euch die Zeit dafür!

Mündliches Abitur und entfallende Präsenzschtage

Das mündliche Abitur findet am **11./12. Juni** statt. Da fast alle Lehrkräfte in die Prüfungen eingebunden sind, **entfällt der Unterricht** an diesen beiden Tagen. Dies trifft *besonders* den **5. Jahrgang**, da die Präsenztage von Klasse 5 auf den Donnerstag und den Freitag fallen. Daher werden die 5. Klassen in der Woche vom 8. Juni wieder komplett in den Fernunterricht gehen müssen. Das ist außerordentlich schade, weil ihr ja sowieso nur so wenig in der Schule seid. Wir sind noch in der Abstimmungsphase, ob ein Ausgleich dafür in den letzten drei Tagen vor den Sommerferien zu organisieren ist. Genauere Informationen gehen rechtzeitig an die Klassen raus.

Entlassung der Abiturient*innen

Ihr habt es bereits gelesen: Nach zunächst anderslautender Verordnung wird es nun glücklicherweise am 18. Juni in Tutandengruppen Entlassungsfeiern **mit Eltern** und Schulpersonal geben! Die Gruppen kommen nacheinander in die Aula und haben im Anschluss an die Zeugnisausgabe Gelegenheit zu einem Umtrunk in vorbereiteten Schulhofbereichen.

Bei schulischen Abschlussfeiern richtet sich die Grenze für die Anzahl der Teilnehmenden nach der Gewährleistung eines Mindestabstands von 1,50 Metern während der Veranstaltung sowie beim Ankommen und Verlassen der Schule. Nähere Informationen folgen von Herrn Steen.

Ausblick Schulentwicklungsplan/Zubau

Die laut Schulentwicklungsplan 2019 offiziell vorgesehene Fünffüzigkeit des Gymnasiums Altona nimmt nun Formen an: Von BSB und Schulbau Hamburg ist in Abstimmung mit den schulischen Gremien ein Zubau

von Klassen- und Fachräumen auf dem Hauptgelände projiziert. Vergangene Woche hat es auf Initiative von Herrn Wilken aus dem Elternrat ein Gespräch mit Vertreter*innen der Behörde und Schulbau Hamburg, unserer Schulleitung, der Leitung der Rudolf-Steiner-Schule und einem Funktionär des Hamburger Sportbundes gegeben, in dem es auch um die Sporthallensituation in der Region ging. Die Gesprächsergebnisse werden nun in die Gremien weitergeleitet. Sobald wir Näheres über Termin und Umfang des Zubaus wissen, geben wir die Informationen weiter.

Neues Schuljahr

Das neue Schuljahr wird zurzeit von Schulleitung, Kollegium Eltern- und Schüler*innenrat auf Hochtouren geplant. Unterrichtsverteilung, Stellenausschreibung, Terminplan und – leider auch wieder – Verabschiedungen stehen an. Wir wissen noch nicht, nach welchem Konzept die Schule nach den Ferien wieder aufgenommen wird, gehen aber (natürlich unter Vorbehalt) zurzeit von einer annähernden Rückkehr zur Vor-Corona-Schulorganisation aus. Wie immer informieren wir an dieser Stelle und auf der Homepage so aktuell wie möglich über die Veränderungen, die unsere Schule betreffen.

Mit herzlichen Grüßen

Das Schulleitungsteam

Anja Lindenau, Anja Mentz, Susanne Backner, Christine Lenz, Stephanie Voigtsberger, Christian Steen